

STRASSER GUITARS

STANDARD SIZE STEELSTRING



Testbericht aus
AKUSTIK GITARRE 1-2024
www.akustik-gitarre.com

Tobias Straßer arbeitet als Gitarrenbauer mit eigener Werkstatt in Peißenberg. Zum ersten Mal können wir eine Stahlsaitengitarre von ihm in der AKUSTIK GITARRE vorstellen, er nennt dieses Instrument ganz unspektakulär seine „Standard Size Steelstring“.

Der Mittdreißiger hat sich seinen Berufswunsch erfüllt, samt Meisterbrief und eigener Werkstatt. Wie er selbst sagt, kommen beim Gitarrenbau seine Leidenschaften für Musik, Holz, Handwerk und Gestaltung auf ideale Weise zusammen. Stationen seiner Ausbildung und Laufbahn umfassen eine Ausbildung zum Mechatroniker, eine anschließende Ausbildung zum Zupfinstrumentenmacher samt Gesellenbrief bei

Hanika und schließlich 2018 die Einrichtung einer eigenen Werkstatt. 2014 war er darüber hinaus Bundessieger beim Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks, 2016 legte er die Meisterprüfung als jahrgangsbester Teilnehmer ab.

Konstruktion

Tobias Straßers Standard-Size-Modell kommt in einem schlanken, mittelgroßen Korpusformat mit eher sanften Rundungen. Der Korpus ist 50 Zentimeter lang und misst an der breitesten Stelle 38 Zentimeter. In Richtung Hals läuft er leicht konisch zu, von etwa 11,5 Zentimetern an der hinteren Zarge zu 9,4 Zentimetern am Halsansatz.

Die Decke als klangbestimmende Schwingungsmembran besteht aus massiver, feinjähriger Alpenfichte höchster Qualität. Die Korpusränder wurden aus dem Ebenholz-Ersatzmaterial Rocklite Ebanon gefertigt und mit dünnen roten Holzstreifen angebaut; dieses Binding umrandet Decke wie Boden. Boden und Zargen bestehen aus massivem tasmannischen Blackwood, das intensiv geflammt ist. Durch die Überlagerung der Flammung und der streifenförmigen Grundmaserung entsteht ein attraktives und lebhaftes Bild dieses Holzes. Der Boden ist ohne Trennstreifen gefügt. Das Blackwood begegnet uns nochmals als Furnier auf der Kopfplatten-Vorder- und -Rückseite.

Damit der Spieler bessere Kontrolle über

Klang und Spieldynamik hat, gibt es ein einfach ausgeführtes Monitorschallloch. Das Deckenschallloch ist von einem dünnen und sanft auslaufenden schmalen Holzstreifen umrandet – das sieht fein, unaufdringlich und modern aus.

Der Steg besteht aus afrikanischem Ebenholz; es ist ein Fädelsteg, die Saiten werden also nicht von Pins gehalten, sondern (ähnlich wie bei einer Klassikgitarre) durch Bohrungen geführt. Für die Ball-Ends sind kleine Vertiefungen angebracht, sodass sie im Holz sitzen. Die sauber ausgearbeitete Stegeinlage besteht aus Knochen. Von hier aus laufen die Saiten über eine Mensurlänge von 65 Zentimetern zum ebenfalls perfekt gemachten Knochen-Sattel.

Der Hals besteht aus Khaya-Mahagoni, das im Farbton bestens zum Tasmanian Blackwood passt. Das Griffbrett ist wieder aus Ebenholz und trägt 19 schmale mittelhohe Bundstäbchen (bei E und A 18 Bünde). Die Bundierung ist top gemacht, die Bünde sind sauber abgerichtet, sorgfältig poliert und so eingelassen, dass es keine seitlich tastbaren Grate gibt. Das Fretboard ist (mit Unterbrechungen) von einem feinen rötlichen Holzstreifen umrandet. Bei dieser Steelstring von Tobias Straßer finden wir eine 12-Fret-Konstruktion vor: Der Hals-Korpus-Übergang liegt also im zwölften statt im 14. Bund.

Die Kopfplatte ist asymmetrisch abgerundet, trägt ein fein ziseliertes „S“ als Perlmutter-

TECHNISCHE DATEN

Hersteller	Tobias Straßer Guitars
Modell	M-Size Steel
Typ	mittelgroße Westergitarre
Herkunft	Deutschland
Korpus	Tasmanian Blackwood, massiv
Decke	Alpenfichte, massiv
Rosette	Holzring
Verbalkung	X-Bracing
Binding	Rocklite Ebanon
Hals	Khaya-Mahagoni, Carbon-Stäbe
Korpusübergang	12. Bund
Griffbrett & Steg	afrik. Ebenholz
Bünde	19 (18 bei E und A)
Mechaniken	Scheller EK Koa
Sattel & Stegeinl.	Knochen
Mensur	65 cm
Halsbreite	Sattel 46mm
Finish	seidenmatt
Besonderheiten	Zargenschallloch, 12-Fret-Konstruktion
Tonabnehmer	Mi-Si Trio
Preis	€ 4.750 (inkl. Luxuskofter)
Vertrieb	Tobias Straßer Gitarrenbau
Info	www.strasserguitars.de

MEDIA

➔ Track 29 AKUSTIK-GITARRE-Begleit-CD

Einlage und beherbergt die sechs Mechaniken von Scheller. Es handelt sich um edle Premium-Tuner in einer Ausführung mit Koa-Griffen. Die Tuner gehören zum Besten, was man einer Gitarre spendieren kann. Entsprechend angenehm und akkurat stimmt sich das Instrument.

Das Finish ist als seidenmatte Lackierung ausgeführt, was die Hölzer und ihr Farbspiel gut zur Geltung bringt und einen natürlichen Look und eine angenehme Haptik begünstigt. Die Griffbrettbreite liegt am Sattel bei 46 Millimetern – das deutet dank etwas weiterem Saitenabstand auf eine besondere Eignung für Fingerstyle-Spielweisen hin.

Diese Gitarre ist bereits mit einem Pickup-System bestückt, mit dem Mi-Si Trio, bestehend aus einem Undersaddle-Pickup (Element PU von L.R. Baggs) sowie einem aktiven Endpin-Preamp. Besonderheit: Es handelt sich um ein batteriefreies System, das auf der Basis eines aufladbaren Kondensators funktioniert. Man lädt mit dem mitgelieferten Ladegerät (circa 60 Sekunden) und hat dann Energie für mehrere Spielstunden. Ergänzt wird das System durch kleine, unauffällige Drehregler im Schallloch für Lautstärke und Ton (sowie natürlich die kupferfarbene Endpin-Buchse).

In Summe ist diese Straßer-Steelstring aus besten Materialien kundig gebaut; die Ausstrahlung ist modern und elegant-zurückhaltend, hier möchte man nicht mit auffälligen Verzierungen, sondern mit einem schlüssigen Gesamtbild überzeugen. Auch bei genauestem Hinsehen ist in Sachen Verarbeitungsqualität kein Makel festzustellen.

Handhabung & Klang

Aufgrund des nicht allzu großen Korpus und der 12-Fret-Konstruktion ist diese Steelstring ein angenehmer Spielpartner. Gitarre und Greifhand sind nah am Körper und problemlos beherrschbar; die seidenmatten Oberflä-

Tadellose handwerkliche und klangliche Qualität, zurückhaltend-elegante Optik: M-Size Steel von Tobias Straßer

chen fühlen sich gut an. Der breite Hals und die perfekte Bundierung unterstützen das überaus angenehme Spielgefühl. Das Halsprofil ist gut abgerundet und entspricht modernen Erwartungen. Etwas sparsam ist die Ausstattung mit Griffbrett-Markierungen: Das Griffbrett selbst weist keinerlei Kennzeichnungen auf, an der Halsoberkante weisen lediglich zwei einsame Punkte in den Bündlen V und VII den Weg. Wer weitere Marker benötigt, wird dies mit dem Gitarrenbauer bei der individuellen Bestellung erledigen.

Die Saitenlage ist ab Werkstatt so eingerichtet, dass dynamisches Spiel ohne Schnarren gewährleistet ist. Spieler mit besonders leichtem Anschlag könnten sich das noch etwas tiefer legen lassen.

Tobias Straßer erwähnt, dass die speziell ausgearbeitete Beileistung dieser Gitarre für einen warmen Klang bei beachtlicher Lautstärke sorgen soll. Diese Versprechung

wird zweifellos eingelöst. Man ist baff erstaunt, was für ein Klangvolumen aus dieser wahrlich nicht sonderlich großen Gitarre herausströmt. Dabei ist es nicht einmal nötig, mit besonders viel Kraft in die Saiten zu langen. Bereits bei mittlerem Anschlag antwortet das Instrument mit fester Stimme und entlässt einen raumfüllenden Pegel in die Welt. Dank des Zargenschalllochs hört sich der Spieler sehr gut und hat viel Kontrolle

über alle Feinheiten von Dynamik und Artikulation. Schließt man bei einem lange ausklingenden Akkord das Loch ab, ändert sich der Klang deutlich hörbar. Ansonsten dürfen wir einen Sound genießen, der insbesondere Fingerstyle-Gitarristen erfreuen wird.

Die Töne kommen klar und plastisch zur Geltung, man muss nicht um jeden Ton kämpfen, auch nicht in höheren Registern. Die Ansprache ist schnell, aber nicht nervös. Das



Frequenzspektrum zeigt sich von großem Umfang mit satten Bässen, die stets sauber konturiert sind und nicht verschwimmen. Die doch erstaunlich kernigen Mitten prägen den Klang und transportieren die Ausdruckskraft des Spielers. Nach oben rundet eine breite Palette an Obertönen und Brillanz den Klang ab.

Die Reaktion auf den Anschlagort und alle gängigen Spieltechniken sind fein und direkt, das Instrument gestattet, ja fördert ausdrucksstarkes Spiel, vielschichtige dynamische Abstufungen und den Einsatz von Bindungstechniken. Der entstehende Klangeindruck ist elegant und feinsinnig, aber wiederum auch nicht so sauber und „frisch geputzt“, dass es schon wieder langweilig würde. Die Straßer-Steelstring goutiert durchaus auch erdiges und bluesiges Spiel und lässt sich nicht auf reine Hi-Fi-Qualitäten reduzieren.

Fazit

Die M-Size Steel des Gitarrenbauers Tobias Straßer im AG-Test kann nicht nur mit handwerklicher und klanglicher Qualität überzeugen, sondern transportiert bewusst auch eine eigene Ästhetik, beruhend auf zurückhaltender Eleganz bei makelloser Fertigungsqualität. Dass dem gerade mal mittelgroßen Korpus ein so substantieller und voluminöser Klang zu entlocken ist, stellt sicher eine Besonderheit dar. Zum Lieferumfang gehört ein maßgefertigter, edler und mit rötlichem Kunstleder bezogener Koffer von Artur Benedykt. Der Preis ist für eine Gitarre dieser Qualität aus der Hand eines deutschen Gitarrenbauers als fair anzusehen. ■

Beachtliches Klangvolumen schon bei mittlerem Anschlag